



Waren beim Elternabend dabei: oben von links Christin Schene, Kaan Gökceli, Florian Deist, Gisela Griepel, Jutta Glitzenhirn, Florian Stabler, Sonja Lange, Martina Krell, Claudia Bommhardt, Stephanie Lambach und Rita Phieler; unten von links Anke Meier-Sell, Ulrike Römer, Kristin Wege, Claudia Fröhlich, Martina Breyther, Dorit Sonntag, Katja Klein und Juliane Mell. Foto: privat

Stolz auf die Jugendarbeit

Eintracht Felsberg zog erfolgreiche Bilanz – Spitzenhandball als Ziel

FELSBERG. Der Turn- und Sportverein Eintracht 1863 ist stolz auf seine Breitenarbeit in 14 Abteilungen und die erfolgreiche Jugendarbeit. Das sagte der 1. Vorsitzende des 750 Mitglieder zählenden Vereins, Stefan Schmid, in der Jahreshauptversammlung.

Die Gründung der Handball-Jugendspielgemeinschaft (JSG) Dreiburgenstadt sei der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Die JSG war im Juli von den Handballvereinen Gensungen, Felsberg, Böddiger, Brunslar und Meltershausen gegründet worden.

Nach Angaben von Herbert Horn spielen in der JSG derzeit 210 Kinder und Jugendliche in 14 Mannschaften in sieben Spielklassen auf Bezirksebene. Als sehr gut und erfreulich werteten Horn und Schmid, dass die JSG schon im ersten Jahr drei Meistertitel errungen hat. Der Bau eines Beach-Handballplatzes auf dem alten Felsberg-Sportfeld solle der Jugend noch bessere Trainingsmöglichkeiten bieten, sagte Schmid.

Durch die Gründung der JSG war nach Angaben von

Schmid aufgrund der Verbandsvorschriften eine Umbenennung der Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Gensungen/Felsberg in Erwachsenenspielgemeinschaft (ESG) erforderlich. Ziel sei in den nächsten Jahren der Aufstieg in die dritte Bundesliga. Langfristig strebe man mit Blick auf die neue Jugendarbeit an, Spitzenhandball in der 3. Liga mit einem breiten Unterbau in der Landesliga und Bezirksoberliga zu etablieren. Dazu brauche man auch die Unterstützung der Fans.

„Im Tischtennis läuft es gut“, sagte Schmid. Erfolgreiche es auch im Schwimmen. Kolja Sippel ist neuer Übungsleiter und künftig auch Trainer. Nach dem Er-



Im Tischtennis läuft es rund: Stark an der Platte sind beispielsweise Thomas Jung und Thilo Leis von der Eintracht. Archivfoto: Kasiewicz

folg des Vorjahres gebe es auch in diesem Jahr ein Schwimmfest in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Ernst-Schaake-Bad. Termin: Samstag, 14. Juni.

Soziales Jahr im Sport

Als Erfolgsgeschichte im sechsten Jahr bezeichnete Schmid das Freiwillige Soziale Jahr im Sport unter der Regie der Eintracht. „Mit viel Einsatz und Weitblick hat Initiator Dietrich Bürger etwas Gutes geschaffen“, sagte Schmid. Auch für das kommende Jahr werden zwei Stellen durch die Eintracht besetzt. Steigenden

Zuspruch gebe es beim Eltern-Kind-Turnen unter Leitung von Susanne Matthaeh.

„Wir hatten dank der hervorragenden Arbeit der Vorbereitungsteams ein schönes Fest und keinen finanziellen Verlust.“ Das sagte Schmid zum Jubiläum, das im August unter dem Motto „150 Jahre Eintracht in Bewegung, 150 Jahre Bewegung in Eintracht“ gefeiert worden war.

Die Eintracht habe gewonnen, erklärte Schmid: „Erstmals seit 2009 verzeichnet die Eintracht wieder einen Anstieg der Mitgliederzahlen.“ (m.s./nh)

Elternabend mit Infos und Cocktails

Markt der Möglichkeiten in der Kindertagesstätte

SPANGENBERG. Mehr als 60 Teilnehmer zählte die Kindertagesstätte Alter Bahnhof Spangenberg bei ihrem Elternabend unter der Überschrift „Markt der Möglichkeiten“. Eingeladen hatten die Teams der Tagesstätte und der Kinderkrippe Kleine Lok.

Gäste wie Eltern informierten sich an etlichen Ständen über die pädagogische Arbeit der Einrichtung. Eine Cocktailbar und selbst hergestelltes Fingerfood aus der hausgemachten Küche rundeten das vielfältige Angebot ab, teilte die Tagesstätte mit. (lgr)

Vereine packten an

Tag der Heimatpflege mit Müllsammel-Aktion

FELSBERG. Vereine und Einzelpersonen packten jetzt beim Tag der Heimatpflege kräftig an. Eingeladen hatte der Ortsbeirat.

Die Müllsammler waren laut Mitteilung im Felsberger Stadtgebiet, auf der Burg und rund um die Sportstätten unterwegs. Dabei entdeckten sie im Vergleich zu früheren Jahren weniger Flaschen, Dosen

und anderen Müll. Dagegen habe man wieder an den Rändern der Straßen Hundekot gefunden. Mitarbeiter des städtischen Bauhofes entsorgten am Ende den Müll.

Nach der Aktion kamen die Helfer in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses Felsberg zusammen. Dort servierten Freiwillige den Helfern ein Frühstück. (red)



Ehrungen bei der Eintracht: Vorsitzender Stefan Schmid, links, dankte Adolf Kraft, Franz Weber, Monika Geißer und Willi Wissing für ihr Engagement. Foto: Schaake/nh

EHRENSACHE

TSV Eintracht 1863 ernennt Adolf Kraft zum Ehrenmitglied

Zum Ehrenmitglied hat der TSV Eintracht 1863 Adolf Kraft ernannt. Der 75-Jährige trat 1959 in den Verein ein und hat bis 1992 Handball gespielt. Kraft war einer der besten Feldhandballer der Region und gehörte der Mannschaft an, die 1968 unter Trainer Willi Wissing in die Regionalliga Südwest aufgestiegen war – damals die zweithöchste deutsche Spiel-

klasse. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Franz Weber geehrt. Schon 1960 hatte er unter anderem mit Karl Wehrhahn die Tischtennisabteilung gegründet. Felsberg schaffte es im Tischtennis bis in die zweite Bundesliga. Weber war 15 Jahre lang Spartenleiter und auch zweiter Vorsitzender der Eintracht.

Monika Geißer wurde für 40-jährige Mitgliedschaft ge-

ehrt. Gewürdigt wurde ihr Engagement im Spielmanns- und Fanfarenzug sowie als Handballerin in der Oberliga. Jetzt ist sie aktiv im Vorstand der JSG.

Geehrt wurde auch der Ehrenvorsitzende der Eintracht, Willi Wissing. Der heute 79-jährige war von 1974 bis 1989 erster Vorsitzender. Wissing zieht in Kürze mit seiner Frau an den Bodensee. (m.s./nh)

251 Mitglieder am Start

Verein für ein zukunftsfähiges Melsungen zog Jahresbilanz

MELSUNGEN. Der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen hat in diesem Jahr bereits seine Unterstützung für 65 Projekte zugesagt. Das berichtete die 2. Vorsitzende Ilona Braun bei der Jahreshauptversammlung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Projektarbeit ist nach Vereinsangaben die Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen in Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr und dem THW. Drei Partner stellten ihre Unternehmungen 2013 wie folgt vor:

- Martin Graefe stellte eine Aktion der katholischen Jugend vor: Der Schulhof der Schule am Schloth bekam durch diesen ehrenamtlichen Einsatz der Jugendlichen eine neue Sitzgruppe.
- Freiwilliges soziales Jahr im Sport: Vanessa Hübel berichtete, stellvertretend für fünf FSJler, die in Melsunger Vereinen und Einrichtungen tätig sind, von ihren Erfahrungen.



Als Förderer wurden geehrt: hinten von links Jürgen Sauerwald und Uwe Seybold, davor von links Dr. Karl Wetekam und Ilona Braun und vorne von links Lothar Fesch, Dr. Alexander Schröder, Irene Wiegand-Wollenhaupt, Bernadette Tillmanns-Estorf, Markus Boucsein, Friedrich Riemann und Florian Funck. Foto: privat

Die Fuldatschule richtete einen Ruheraum ein. Eine Vertreterin der Einrichtung zeigte Fotos und stellte das Nutzungskonzept vor.

Stiftungsvorsitzender Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun gab einen Überblick über die Anlage des Stiftungskapitals und die Herkunft der Spenden. Trotz sinkender Zinsen habe man die Fördersumme

konstant halten können, heißt es in der Mitteilung.

Zurzeit hat der Verein 251 Mitglieder, berichtete Vereins-schatzmeister Stefan Kördel. Der Mitgliedsbeitrag fließt laut Mitteilung in voller Höhe in die Projektförderung. Zurzeit kostet der Jahresbeitrag für Einzelpersonen 36 Euro. Vereine zahlen 50 und Unternehmen 100 Euro. (lgr)

HNA

ABO-BONUS

hr1-Dancefloor am Samstag, den 26. April 2014 ab 20 Uhr in der Goebel Hotels Arena in Rotenburg a. d. Fulda

Sparen Sie 50%

Dance floor hr1

SAMSTAG 26. APRIL 2014

GOEBEL HOTELS ARENA ROTENBURG AN DER FULDA

HEINZ-MEISE-STRASSE 98, 20 UHR, EINTRITT 7 €

DIE Ü30-PARTY DES HESSISCHEN RUNDFUNKS.

2 für 1
(zwei Eintrittskarten zum Preis von einer)

HNA Immer dabei.

www.HNA.de/abobonus